

Tourenleiter–Bericht

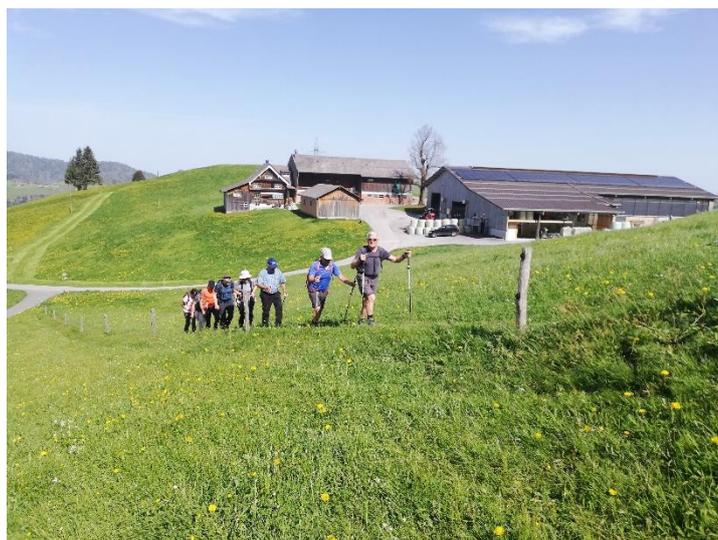
zur Publikation in den Alpine News



Tour: Hochhamm 1275m
Datum: 30.04.2024
LeiterIn: Hermann Keller
Wetter: schön
TeilnehmerInnen: Verena Kaempf, Rosmarie Domeisen, Urs Domeisen, Hansruedi Meier, Hans Iseli, Kurt Brühwiler, Hermann Keller, Walo Fuchs (Gast), Monika Rusch (Gast)

Ablauf der Tour:

Die sieben Clubmitglieder der Alpinen Sektion treffen sich im HB Winterthur Perron / Gleis 5 und fahren gemeinsam mit dem IC 1, Abfahrt 8.08. via Gossau/Herisau nach Schönengrund, wo wir um 10.28 eintreffen. Dort bei der Busstation warten auch schon unsere beiden, in Schönengrund wohnhaften Gäste, Monika Rusch und Walo Fuchs. Schönengrund AR ist auch der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Weg führt uns ein kurzes Stück der Dorfstrasse entlang, dann links über den Talboden zur südlichen Seite von Schönengrund. Nun weiter gehts



in südlicher Richtung über die sanft ansteigenden Hügel Richtung Mülitobel. Das Mülitobel lassen wir rechts liegen und steigen stattdessen direkt Richtung Boden/Hämmliloch zum Hochhamm-Gratweg hoch. Diese Abkürzung lohnt sich allemal, denn der markierte Weg führt über offenes Gelände, entlang von satten Weiden und schönen Blumenwiesen. Beim Sägenbach machen wir nach ca. 1½ Std. eine Trink- resp. Apéro-Pause. Apropos Apéro, dafür sorgten unsere Gäste Monika und Walo. Sie überraschten uns mit einer Flasche Appenzeller, serviert in original Gläsern, dazu selbst gemachte

Crackers und Cashew Nuts. Ein gelungener Apéro. Wohl das richtige Doping für den bevorstehenden etwas steileren Schlusssaufstieg zum Bergrestaurant Hochhamm? Noch eine kurze Einkehr im Bergrestaurant und dann müssen sich Monika und Walo bereits wieder verabschieden, weil sie am Abend noch Termine haben. Sie steigen auf dem direkten Weg hinunter nach Schönengrund.





verdiente Mittagsrast. Weiter geht's nun auf dem Gratweg, vorwiegend im Wald, hinunter nach Tüfenberg 1067m. Es folgt nun der letzte Aufstieg in westlicher Richtung hinüber zum Ranzberg 1123m. Ab jetzt gehts nur noch runter via vordere Grueb, Grund, Turm nach Urnäsch wo unsere Wanderung um 15.20 zu Ende geht.

Und wir haben noch fast 100 Hm bis zum 1275m hohen Gipfel zu bewältigen. Leider bleibt uns die Fernsicht wegen dem Saharastaub etwas vergönnt. Umso mehr genießen wir die nähere Umgebung wie z.B. das Säntisgebiet. Kurz nach der Gipfelbesteigung bei Pt.1239 machen wir an einem sonnigen Plätzchen die



Eckdaten: Wir waren 5 Std. unterwegs, reine Marschzeit 3¾ Std., Auf-/Abstieg 626m / 637m, Länge ca.11Km